Sponsor

Haubrich
Stiftung

Anmeldung bis zum 19.10.2026 an www.fliedner-fachhochschule.de/anmeldung-fachtag

Tagungsbeitrag
inkl. Imbiss: 35 Euro
für Studierende: 0 Euro, Imbiss 5 Euro

Veranstaltungsort: Fliedner Fachhochschule Düsseldorf, Luise-Fliedner-Haus, Luise-Fliedner-Saal, Geschwister-Aufricht-Straße 3, 40489 Düsseldorf

Fliedner Fachhochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences
in der Kaiserswerther Diakonie

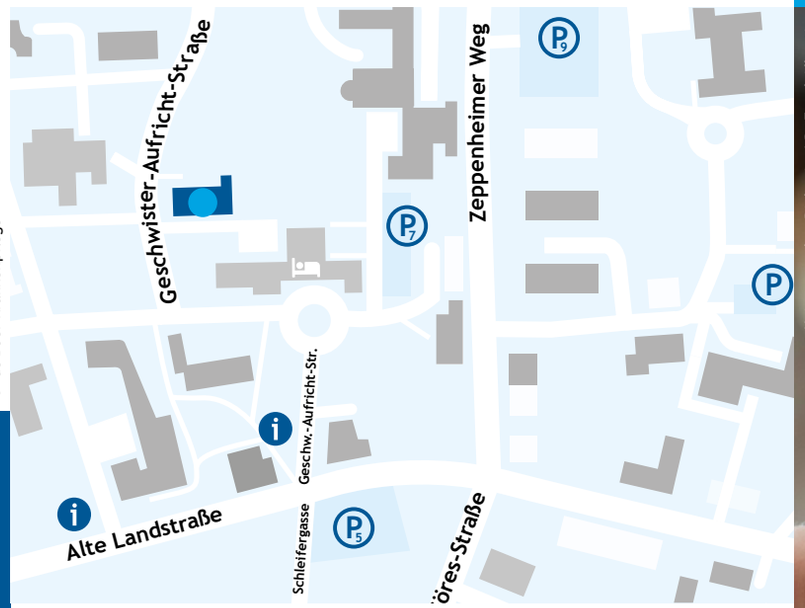
FliednerKulturstiftung Kaiserswerth

Veranstalter

Fliedner-Kulturstiftung Kaiserswerth
Zeppenheimer Weg 20
40489 Düsseldorf
Telefon 0211 56673-780
info@fliedner-kulturstiftung.de

Fliedner Fachhochschule Düsseldorf
Geschwister-Aufricht-Straße 9
40489 Düsseldorf
Telefon 0211 409-3379
thiekoetter@fliedner-fachhochschule.de

Anfahrt zum Veranstaltungsort:



© de Boer Krankenpflege

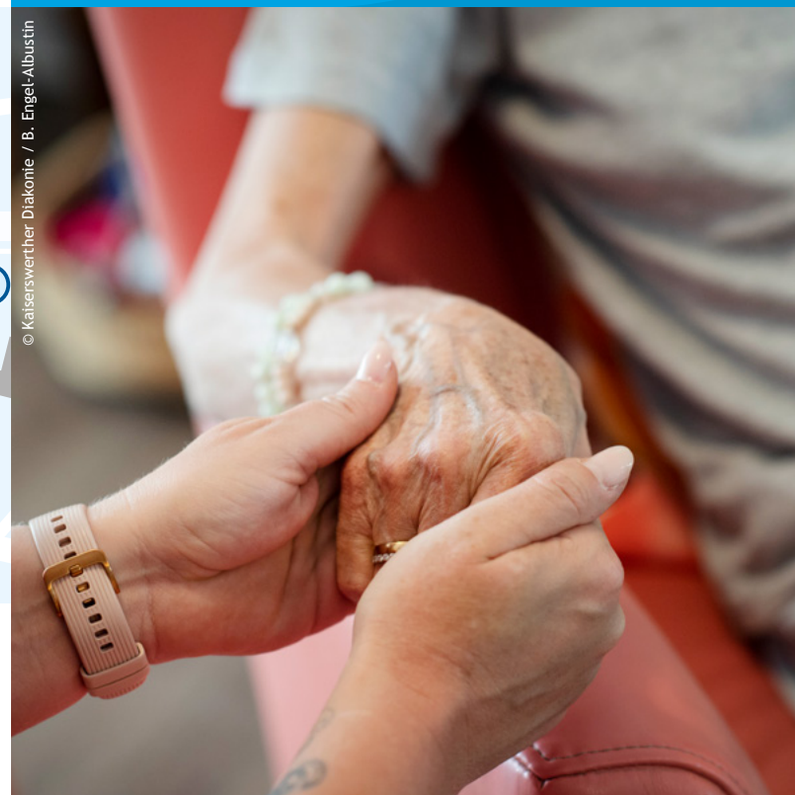
Fliedner Fachhochschule Düsseldorf
Luise Fliedner Haus | Luise-Fliedner-Saal
Geschwister Aufricht Str. 3 | 40489 Düsseldorf

Fliedner Fachhochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences
in der Kaiserswerther Diakonie

FliednerKulturstiftung Kaiserswerth

Einladung zur 6. Fachtagung Pflegegeschichte
am 3. November 2026, 10:30–16:30 Uhr

Ökonomisierung (in) der Pflege – *30 Jahre Pflegeversicherung und nun?*



© Kaiserswerther Diakonie / B. Engel-Albustin

Verbands- und Berufspolitik *in der Pflege*

Seit dem Beginn des 20. Jahrhunderts hat sich unsere allgemeine Lebenserwartung fast verdoppelt. Damit stieg auch die Zahl der älteren Menschen stetig an. Die Gründe dafür sind vielfältig und reichen von der verbesserten Stadthygiene, der besseren Krankheitsprophylaxe über die umfassende medizinische Versorgung bis hin zum steigenden Lebensstandard. Das Alter als eigene Lebensphase dehnte sich immer mehr aus und wurde erstmals in der Geschichte der Menschheit zu einer kollektiven Erfahrung. Machte die Altersgruppe über 65 Jahren in der Mitte der 1920er Jahre nur etwa 5 Prozent der Bevölkerung aus, so wuchs sie bis 2024 auf 23 Prozent an.

Die Versorgung der steigenden Anzahl älterer Menschen stellte eine zunehmende gesellschaftliche Herausforderung dar, denn der letzte Lebensabschnitt ist oftmals von körperlichem und geistigem Abbau betroffen. Obwohl die Phase des aktiven Ruhestands immer länger wird, geht mit der steigenden Lebenserwartung letztlich auch eine Zunahme pflegebedürftiger alter Menschen einher. Diese Pflege konnte von den Familien häufig nicht mehr geleistet werden und verlagerte sich zunehmend auf die ambulante und stationäre Altenhilfe.

Vor diesem Hintergrund entstand in den 1990er die Pflegeversicherung als fünfte Säule der sozialen Sicherung. Sie brachte ab 1995 zwar finanzielle Erleichterungen für die pflegebedürftigen älteren Menschen, da sie nun bei Mittellosigkeit nicht mehr ausschließlich auf Leistungen des Sozialhilfeträgers angewiesen waren. Gleichzeitig drängten immer mehr private Anbieter auf den Markt, eine Folge der zunehmenden und politisch gewollten Ökonomisierung der Sozialsysteme. Für die Pflegenden bedeutete dies steigender Zeitdruck, zunehmende Bürokratisierung und damit weniger Möglichkeiten für Zuwendung und persönliche Gespräche. Dieser Entwicklung möchte die diesjährige Fachtagung nachgehen und gleichzeitig einen Blick auf ein mögliches Zukunftsszenario werfen.

Wir laden Sie herzlich nach Kaiserswerth ein, um dieses wichtige Thema mit uns zu diskutieren.

Im Anschluss an die Tagung findet wieder die Verleihung der Fliedner-Medaille für herausragende Innovationen in der Pflege statt.

Dr. Annett Büttner (FKS),
Prof. Dr. Norbert Friedrich (FKS) &
Prof.in Dr. Andrea Thiekötter (FFH)

Programm

bis 10:30 Uhr	Anreise der Teilnehmer:innen – Get together!
10:30–10:45 Uhr	**Begrüßung und Einführung** *Dr. Annett Büttner,* *Prof.in Dr. Andrea Thiekötter &* *Prof. Dr. Norbert Friedrich*
10:45–11:15 Uhr	**Einführungsvortag:** **Die Pflegeversicherung. Zwischen deutscher Sozialstaatstradition und internationalen Reformimpulsen** *Junior-Prof. Dr. Nicole Kramer* (Köln)
11:15–11:45 Uhr	**Geschäftsmodelle unter Reformdruck: Die Entwicklung der Pflegebranche im Spiegel von 30 Jahren Pflegeversicherung** *Prof. Dr. Jürgen Born (Düsseldorf/Essen)*
11:45–12:15 Uhr	**Kaffeepause**
12:15–12:45 Uhr	**Missstände in der Altenpflege – Eine zeitgeschichtliche Annäherung an das Archiv Claus Fusseks** *Dr. Pierre Pfütsch,* Institut für Geschichte der Medizin des Bosch Health Campus (Stuttgart)
12:45–13:15 Uhr	**Care Share 13 – Der Architekturentwurf für ein integriertes Gesundheits- und Sozialsystem statt Bismarck'scher Sozialgesetzbuchsäulen** *Sonja Laag,* Think Tank Ipag e.V. Institut für Pflege, Altern und Gesundheit / Geschäftsbereichskoordinatorin Versorgung bei der BARMER (Wuppertal)
13:15–14:00 Uhr	**Mittagspause**
14:00–14:30 Uhr	**Podiumsdiskussion:** *Jun. Prof. Dr. Nicole Kramer* (Uni Köln), *Prof. Dr. Jürgen Born (*FFH Düsseldorf), *Dr. Pierre Pfütsch* (RBS Stuttgart), *Sonja Laag* (BEK Wuppertal)
14:30–15:00 Uhr	**Kaffeepause**
15:00–16:00 Uhr	**Verleihung der Fliedner Medaille** *Sebastian Dorgerloh,* Pflegedirektor Florence Nightingale Krankenhaus & *Pfarrer Jonas Marquardt,* theologischer Vorstand der Kaiserswerther Diakonie
16:00–16:15 Uhr	**Abschiedsworte und Ausblick** *Dr. Annett Büttner,* *Prof.in Dr. Andrea Thiekötter &* *Prof. Dr. Norbert Friedrich*
Optional im Anschluss:	**Führung durch das Pflegemuseum der Fliedner-Kulturstiftung** (bitte bei der Anmeldung angeben)